



Mitteilungen der Schulleitung

Förderverein

Schüler

Eltern

NEWSLETTER Juni 2020

Mitteilungen der Schulleitung

Abschiedsworte von Norbert Giesen:

Nach nunmehr 42 Dienstjahren, davon die letzten 27 Jahre als Schulleiter in Rheinberg (18 Jahre an der Realschule Rheinberg und 9 Jahre an der Europaschule Rheinberg) ist die Zeit gekommen, Adieu zu sagen und zurückzublicken.

Ich schaue zufrieden auf ein ereignisreiches Berufsleben zurück und kann versichern, dass mir die Arbeit als Lehrer und Schulleiter immer sehr viel Freude bereitet hat.

Ein entscheidender Grund für meine Zufriedenheit und Freude ist sicherlich die gute Zusammenarbeit mit Ihnen. Ich habe mich immer unterstützt und stets gut beraten gefühlt.

Mit gemeinsamem Handeln und mit gemeinsamer Arbeit ist es uns gelungen, eine zukunftsorientierte Schulentwicklung an der Europaschule aufzubauen, auf die alle am Schulleben Beteiligten in Rheinberg stolz sein können.

Deswegen möchte mich bei allen herzlich für die gute Zusammenarbeit bedanken.



Grußworte von Martin Reichert:

Liebe Eltern und Erziehungsberechtigte, auch ich möchte den letzten Newsletter vor den Sommerferien nutzen um Danke zu sagen:

- Danke an alle Eltern und Erziehungsberechtigte, die intensiv zu Hause mit ihren Kindern gelernt und gearbeitet haben. Wir wissen, dass es schwer war und immer noch ist, Beruf und Familie in Einklang zu bringen.

- Danke an unsere Lehrerinnen und Lehrer, die die Herausforderung „Digitale Schule“ ernst genommen haben und sich mit ganzer Kraft um das Distanzlernen und Präsenzlernen gekümmert haben.

- Danke an die Stadt Rheinberg. Frau Karl und Frau Frank vom Schulverwaltungsamt haben unsere Schule intensiv begleitet, beraten und unterstützt.

Zu meiner Person:

Ich bin verheiratet und wohne mit meiner Familie in Moers, ich habe vier Kinder.



Ich bin 1968 in Koblenz geboren, habe 1987 mein Abitur in Andernach abgelegt und studierte nach meinem Wehrdienst von 1989-1995 in Köln die Fächer Chemie, Biologie und Sport.

Seit 25 Jahren bin ich im Schuldienst und seit 2011 an der Gemeinschaftsschule Rheinberg, die ich als Schulleitungs- und Steuergruppenmitglied mit aufgebaut habe. Seit 2016 bin ich Didaktischer Leiter an der Europaschule Rheinberg und arbeite mit vielen von euch und Ihnen bereits sehr eng zusammen.

Das stelle ich mir vor:

Als „neuer“ Schulleiter möchte ich die zukünftige Schulentwicklung der Europaschule Rheinberg in den Blick nehmen. Folgende Schwerpunkte werden (auch) in Zukunft umgesetzt:

Gesamtschule mit Blick auf die Zukunft:

Nach den Sommerferien wird unsere Gemeinschaftsschule sukzessive in eine Gesamtschule umfirmiert, das bedeutet, dass wir die Stundentafel anpassen müssen und die Schule Prüfungsordnungskonform (Gesamtschule) aufstellen müssen. Das heißt auch, dass wir nach den Sommerferien in allen Jahrgangsstufen neben unserer kompetenzorientierten Leistungsbewertung Noten geben werden, bestimmte Fächer wie Arbeitslehre werden mehr Berücksichtigung finden und die neuen Fächer Informatik (2021)

Mitteilungen der Schulleitung

und Wirtschaft-Politik müssen eingeführt werden. Unsere Innovationen, die wir in der Gemeinschaftsschulzeit geschaffen haben und die wir landesweit als „Best-Practice“ Beispiele vorgestellt haben, möchten wir mit in die Gesamtschule integrieren. Dazu zählen IGL-Unterricht, WirfürUns-Module, Klassenlehrerunterricht, kompetenzorientierte Leistungsbewertung und unsere Lernentwicklungsgespräche.

AGENDA ESR

Unser partizipatives Schulqualitätsmanagement „AGENDA-ESR“ wird weiterhin unsere Schulentwicklung evaluieren, aber auch neue innovative Akzente setzen.

Digitale Schule:

Unser partizipativer Arbeitskreis „Digitale Schule“ hat eine Digitalstrategie ausgearbeitet, die die Ausstattung und den Fortbildungsbedarf der Schule berücksichtigt. Nach den Sommerferien beginnt eine Fortbildungsreihe, sowohl für die Lehrerinnen und Lehrer als auch für die Schülerinnen und Schüler. Dadurch soll jeder Lehrer befähigt werden anspruchsvollen Distanzunterricht über Teams, Logineo und Moodle zu geben.

Europa:

Seit 2015 sind wir zertifizierte Europaschule. Damit die Auszeichnung verlängert wird, werden wir durch ein Komitee überprüft, ob wir die Standards einer Europaschule erfüllen. Seit der Zertifizierung zur Europaschule haben wir uns kontinuierlich weiterentwickelt. Wir werden zukünftig den Austausch mit Moldawien und Burgos optimieren, mehr Auslandspraktika für unsere Schülerinnen und Schüler sicherstellen und in allen Sprachen regelmäßig Sprachzertifikate abnehmen.

Schule als Heimat:

Unsere Schülerinnen und Schüler sind fast 36 Stunden hier an unserer Schule, deshalb soll sie wie eine zweite Heimat sein.

Das Umwandeln des Lehrerraumprinzips in ein Klassenraumprinzip, der Ausbau des Schulhofs mit zwei Spielplätzen und Sportplätzen und jährlich stattfindende Schulfeste und Sportfeste sollen Identifikationsmöglichkeiten bieten.

Schule für alle:

Wir sind eine Schule für alle Kinder aus Rheinberg und werden dies auch bleiben!

MINT-Schule:

MINT-Kompetenzen (Mathematik, Informatik, Naturwissenschaft und Technik) eröffnen vielseitige berufliche und persönliche Chancen für junge Menschen. Je besser eine Gesellschaft in diesen Disziplinen gebildet ist, desto geringer sind die Chancen für naive Wissenschafts- und Technikgläubigkeit einerseits so-

Nach den Sommerferien

wie uninformierte und unreflektierte Ablehnung andererseits. Deshalb werden wir das MINT-Zertifikat in zwei Jahren anstreben.

Ich möchte Sie einladen, mit mir gemeinsam unsere Schule zu gestalten und zu entwickeln, denn

„Gute Schulen entstehen nicht von selbst und kommen nicht von „oben“. Verantwortlich für eine Schule sind diejenigen, die sie gestalten.“ (Leitgedanke des BÜZ)



M. Reiser

Im Folgenden finden Sie Informationen für das kommende Schuljahr:

Unterricht nach den Sommerferien

• Vorgaben für die Stundenplangestaltung:

„Für das kommende Schuljahr ist Präsenzunterricht nach Stundenplan vorzusehen. Aufgrund schulinterner, lokaler oder regionaler Vorkommnisse ist nicht auszuschließen, dass Unterricht, auch nach Ausschöpfung aller Möglichkeiten, zeitweilig oder in Ausnahmefällen auch länger anhaltend nicht als Präsenzunterricht erteilt werden kann und es zu einer Mischung aus Präsenz- und Distanzunterricht kommt. Die Entscheidungen hierzu treffen die Schulleitungen und informieren darüber die Schulaufsicht. Die verbindlichen Rahmenvorgaben werden zeitnah festgelegt.“ (MSB)

Wir planen einen normalen Stundenplan – d.h. Sie können davon ausgehen, dass der Unterricht nach den Ferien wie gewohnt startet, es sei denn, es werden vom Ministerium andere Anordnungen gegeben.

An den ersten fünf Tagen nach den Ferien haben wir traditionell nur bis 13.15 Uhr Unterricht, ab Mittwoch, dem 19.08. startet dann aber auch der Ganzttag mit Mittagessen wieder.

Da sich das Infektionsgeschehen - mit regionalen Ausnahmen – positiv entwickelt hat, ist die Rückkehr zum Regelbetrieb sicher realistisch. Trotzdem müssen selbstverständlich Regelungen getroffen werden, die diesen „Normalbetrieb“ doch nicht ganz so „normal“ erscheinen lassen, um mögliche Ansteckungen und die Ausbreitung des Virus zu verhindern.

Das Ministerium verhängt zwar keine „Maskenpflicht“ empfiehlt aber sehr wohl ein „Maskengebot“. Wir haben uns entschieden, die bisher gültige Regelung weitestgehend aufrecht zu erhalten. D.h. im Gebäude, und damit in den Klassen- und Kursräumen und auf den Fluren tragen alle Personen eine Mund-Nasen-Bedeckung. In den Pausen können auf dem Schulhof die Masken heruntergezogen werden, wenn die notwendige Abstandsregel eingehalten wird.

Jeder Jahrgang verbringt die Pausen auf einem fest zugewiesenen Pausenhof, um die Mischung der Jahrgänge möglichst gering zu halten.

Wir möchten ebenfalls weiterhin darauf bestehen, dass alle Schüler sich mindestens bei Ankunft und vor dem Mittagessen die Hände waschen und desinfizieren.

Auch das Einbahnstraßensystem in den Gebäuden soll weiterhin gelten, um Begegnungen in den Fluren zu reduzieren.

Folgende Aspekte werden wir bis zum Schulbeginn klären:

- Werden die jahrgangsübergreifenden Arbeitsgemeinschaften (5- 7 Jahrgang) und die jahrgangsübergreifenden WirfürUns-Projekte starten können?
- Dürfen klassenübergreifende Kurse (Religion, Wahlpflichtfächer, ...) gebildet werden ?

Einschulung der neuen 5er:

„Sind im ablaufenden Schuljahr, entgegen erster Annahmen, Schulentlassungsfeiern innerhalb und außerhalb der Schule möglich, so sollte das auch für die Einschulungsfeiern im kommenden Schuljahr gelten“ (MSB).

Dazu lesen Sie hier einen Auszug aus dem Willkommensgruß an die Elternschaft der Schülerinnen und Schüler des neuen 5. Jahrgangs:

Sehr geehrte Eltern und Erziehungsberechtigte der neuen Fünftklässler, nun sind es noch gut 6 Wochen und wir werden uns alle kennenlernen. Um eine schöne Einschulungsveranstaltung erleben zu können, gelten in diesem Jahr durch Covid 19 andere Regeln als bisher. Wir wollen Sie daher vorsorglich noch einmal über den genauen Ablauf des Kennlernnachmittags nach den Ferien informieren.

Wir freuen uns sehr, Sie und Ihr Kind (bitte nur ein Elternteil pro Kind) auf dem Schulhof des Pulverturms an der Kurfürstenstraße 6 am 12. August 2020 um 15.00 Uhr begrüßen zu dürfen. Für Sie und Ihr Kind ist jeweils ein Stuhl aufgestellt, der sich in einer farblich markierten Fläche befindet, die einer Klasse zugeordnet ist. Auf jedem Stuhl steht ein Namensschild in der passenden Klassenfarbe.

5a rot 5b blau 5c grün 5d gelb 5e lila

Die 5a wird im roten, die 5b im blauen, die 5c im grünen, die 5d im gelben und die 5e im lila Bereich sitzen. Aus Hygiene- und Abstandsgründen ist es wichtig, dass Sie sich bitte an diese Ordnung halten und auch eine Maske tragen.

Nach der Begrüßung (Bürgermeister, Schulleitung, geistliche Vertreter) der neuen Fünftklässler werden die Kinder in ihre Klassen aufgeteilt und gehen mit ihren neuen Klassenlehrerteams in die Klassenräume. *Es wäre sehr schön, wenn die Kinder ihre gestalteten Puzzleteile aus dem Wunderbrief mitbringen könnten.*

Während die Kinder sich gegenseitig vorstellen und kennenlernen, werden wir Sie auf dem Schulhof über unsere Schule informieren. Zahlreiche Kolleginnen und Kollegen werden für unsere Schule typische Fachbereiche (Sonderpädagogik, Sozialpädagogik, Schwerpunkt Europa, Schwerpunkt Ganztage, Förderverein, Schulpflegschaft, Mensa) vorstellen. Sie können Fragen stellen und sich orientieren. Gegen 16.30 Uhr werden die Kinder wieder zu uns stoßen. Das wird die Verabschiedung einleiten.

Falls es am Mittwoch, dem 12.08.2020, regnet oder aber Covid 19 neue Verhaltensmuster vorgibt, möchten wir Sie herzlich bitten, am Ende der Ferien immer wieder auf unserer Homepage www.europaschule-rheinberg.de nach aktuellen Informationen bezüglich des Einschulungsnachmittags zu schauen.

Mitwirkungsgremien

„Auch die Gremien der schulischen Mitwirkung leisten einen unverzichtbaren Beitrag zur Gestaltung eines lebendigen, partizipativen Schullebens. Ihre Konstituierung durch Wahlen und ihr Wirken im schulischen Alltag muss daher sichergestellt sein.“ (MSB)

Für diejenigen, die sich gerne einbringen möchten, oder dies wieder tun wollen, gibt es Termine für die Schulmitwirkung, die Arbeitskreise und den Didaktischen Ausschuss, die bereits im Terminplan des kommenden Schuljahres der Europaschule Rheinberg verankert wurden. Natürlich werden in allen Ausschüssen die Hygienevorschriften beachtet!

Sportunterricht:

Sportunterricht ist laut Coronaschutzverordnung in der ab dem 15. Juni gültigen Fassung erlaubt (MSB).

Musikunterricht:

Auch der schulische Musikunterricht findet im Schuljahr 2020/21 in seinen unterschiedlichen Ausprägungen grundsätzlich statt (MSB).

Ganztag und Mensa:

In den Ferien wird der Mensabetreiber, gemeinsam mit der Stadt und der Schulleitung ein Hygienekonzept für die Mensa entwickeln.

Wenn Coronafälle auftauchen:

Für Schulen gilt grundsätzlich: Sollten während des Schulalltags bei einer Schülerin oder einem Schüler COVID-19-Symptome auftreten, dann

- ist die betreffende Schülerin oder der Schüler zum Schutz der weiteren Anwesenden unmittelbar nach Hause zu schicken,
- muss darauf verwiesen werden, dass im häuslichen Umfeld weitere Maßnahmen mit dem Gesundheitsamt abzustimmen sind,
- ist eine Kontaktaufnahme seitens der Schulleitung zum Gesundheitsamt erforderlich. Dieses entscheidet über das weitere Vorgehen auch hinsichtlich der verbliebenen Schülergruppe.

Zum Schluss möchten wir uns für die jahrelange gute Zusammenarbeit mit unserem scheidenden Fördervereinsvorsitzenden, der ehrenamtlich und sehr engagiert sein Amt wahrgenommen hat, bedanken. Lars Hinrichsen leitete den Elternförderverein seit 2012, unterstützte den Ganztag und brachte sich aktiv in das Schulleben der Europaschule Rheinberg ein.

Wir wünschen Ihnen schöne Ferien und hoffen auf einen guten Schulstart in das neue Schuljahr 2020/2021. Bleiben Sie gesund!

Ihr Schulleitungsteam

Norbert Giesen, Karsten Schmidt und Martin Reichert

Liebe Schülerinnen und Schüler ,liebe Eltern und Erziehungsberechtigte, liebe Lehrerinnen und Lehrer,

ein besonderes Schuljahr, welches noch lange in Erinnerung bleiben wird, geht nun zu Ende. Doch fangen wir ganz vorne an:

Zum ersten Mal in der Geschichte der Europaschule Rheinberg, hat die SV einen Vorstand aus sechs erfahrenen Schülerinnen und Schülern gebildet. Dieser Vorstand hat sich zur Aufgabe gemacht, die Belangen und Anregungen der Schülerschaft gewissenhaft und mit voller Überzeugung umzusetzen. Und man darf durch aussagen, dass wir dies geschafft haben. Nach den Wahlen im September 2019, hat sich der Vorstand, rund um den Schülersprecher Justus Vaupele, an die Arbeit einer SV-Satzung gemacht. Ziel dieser Satzung ist es, dass zukünftige Klassensprecherinnen und Klassensprecher, als auch zukünftige Vorstände es leichter haben werden, ihre Ämter mit vollstem Gewissen ausüben zu können. Nach der Unterzeichnung des Schülersprechers und des Schulleiters, trat die Satzung am 20.02.2020 in Kraft.

Zeitgleich wurde ein Aufruf gestartet, für das beste SV-Logo. Nachdem drei Favoriten feststanden, wurde auf der SV-Sitzung im Dezember mit deutlicher Mehrheit ein modernes und stilvolles Logo gewählt.



Auch der alljährliche Nikolausverkauf hat in diesem Schuljahr wieder stattgefunden, den Erlös des Nikolausverkaufs wurde zur Anschaffung des Weihnachtsbaumes verwendet. In diesem Sinne soll auch gesagt sein, dass die SV den Weihnachtsbaum jedes Jahr stellt.

Kaum war die besinnliche Zeit des Jahres vorbei, gingen die Vorbereitungen für den Valentinstag los. Wie auch schon in den Jahren zuvor, hat die SV wieder Rosen verkauft. Jedoch mit einer Neuerung, man konnte dieses Jahr auch Rosen ausliefern lassen, was bei allen Schülerinnen und Schülern, als auch bei den Lehrerinnen und Lehrern gut ankam.

Aber der Vorstand hat nicht nur während der Schulzeit gearbeitet, vieles wird auch von Zuhause erarbeitet und erstellt. So hat sich jedes Vorstandsmitglied zwei Anregungen der SV-Sitzung zu Herzen genommen und dementsprechende Anträge für die Schulkonferenz gestellt. Alle Anträge wurden befürwortet und wurden, beziehungsweise werden umgesetzt.

Nicht zu vergessen bleibt der Besuch von den Jungen Liberalen des FDP-Ortsverbands Rheinberg, denen wir Rede und Antwort standen zum Thema „Europaschule Vor- und Nachteile“.

Grußworte der SV

In diesem Sinne möchten wir uns nochmal ganz herzlich, für dieses konstruktive Gespräch bedanken, sowie für die Tipps und Ratschläge.

Und dann ist da ja noch ein Thema, die CoVid-19-Pandemie. Auch in Zeit von Homeschooling und Kontaktbeschränkungen, haben wir uns regelmäßig über Microsoft Teams getroffen und wichtige Entscheidungen besprochen. Wir haben über die Ergebnisse aus der Task Force diskutiert und Anmerkungen gemacht. Auch haben wir immer und immer wieder für die Rechte der Schülerinnen und Schüler plädiert und das mit Erfolg.

Vor allem in solchen Zeiten zeigt sich wie wichtig es ist, dass SV, Elternvertretung und Schulleitung zusammenarbeiten. Wir können stolz sagen, dass dieses Trio der Vertretungen seine Arbeit immer mit 130% ausgeübt hat.

Aber nichts destotrotz geht jetzt ein Schuljahr mit Höhen und Tiefen zu Ende. Wir bedanken uns bei allen Lehrerinnen und Lehrern, insbesondere auch bei der Schulleitung, dass sie uns immer tatkräftig unterstützt haben. Vor allem in einer Situation wie dieser, wo man nicht sofort das Berühmte „Schema F“ anwenden kann.

Abschließend wünschen wir allen Schülerinnen und Schülern, die dieses Jahr unsere Schule verlassen, viel Glück auf ihren Wegen und allzeit viel Erfolg. Den restlichen Schülerinnen und Schülern wünschen wir schöne Sommerferien und kommt gesund wieder. Zudem wünschen wir Herrn Reichert einen guten und erfolgreichen Start als neuer Schulleiter nach den Sommerferien.



**Wir freuen uns schon auf das Schuljahr 2020/2021.
Schöne Sommerferien und bis bald!
Euer SV-Vorstand**

Grußworte des Fördervereins

Liebe Eltern,
der Förderverein der Europaschule Rheinberg ist vielen von Ihnen sicherlich bekannt. Wir organisieren zusammen mit der Schul- und den Abteilungsleitungen den Ganzttag und regeln alle finanziellen Angelegenheiten rund um die Betreuung der AGs. Seit 2012 sind sagenhaft 539.000 EUR allein für die Aufwandsentschädigungen der AG-Leiter, Pausenbetreuer und des Lernstudio-Personals durch unsere Hände geflossen.

Zusätzlich unterstützen wir die Einwerbung von Spenden. Hier konnten wir bis heute mehr als 80.000 EUR über Einzelspenden generieren. Über diese Mittel konnten wir Laptops, Lego-Roboter, Erste-Hilfe-Rucksäck, Tischtennisplatten, Musikinstrumente, Möbel u.v.m. beschaffen, wo der öffentliche Haushalt der Schule nicht ausreichte.

Große Zahlen? Sicherlich. Dennoch vermissen wir noch viele Eltern in unseren Reihen. Nur 170 Familien sind Mitglied im Förderverein und beteiligen sich mit einem Beitrag ab 1 Euro pro Monat. Hier würden wir uns wünschen, wenn wir weitere Mitglieder erreichen könnten.

In diesem Jahr endet meine letzte Amtszeit als Vorsitzender des Fördervereins, wenn wir nach Sommerferien die verschobene Jahreshauptversammlung nachholen. Einige "alte Häsinnen und Hasen" bleiben dem Vorstandsteam erhalten. Daher blicke ich zuversichtlich in die Zukunft des Fördervereins, der weiterhin allen Schülerinnen und Schülern zugutekommt.

Bleiben Sie gesund!

Lars Hinrichsen



Lars Hinrichsen, Fördervereinsvorsitzender seit 2012

Grußworte der Schulpflegschaft

Liebe Schulgemeinde,

auch ich möchte es nicht versäumen, allen Beteiligten der Europaschule Rheinberg erholsame und vor allen Dingen gesunde Sommerferien zu wünschen.

Das vergangene Schuljahr war ereignisreich und anders, als wir alle es uns hätten vorstellen können. Dennoch können wir stolz sein, eine schwierige Zeit miteinander gemeistert zu haben. Unsere 10. Klassen sind trotz Corona mit wirklich guten Ergebnissen in ihren neuen Lebensabschnitt entlassen worden und unser erster Abiturjahrgang hat mit ebenso erfreulichen Ergebnissen gepunktet. 70 Abiturientinnen und Abiturienten erhielten am Freitag ihre Zeugnisse und starten jetzt ihre Leben nach der Schule.

Ich möchte mich an dieser Stelle bei allen bedanken, die mit mir zusammengearbeitet und für unsere Kinder die Schule gestaltet und vorangebracht haben.

In diesem Sinne wünsche ich allen einen gesunden Sommer und freue mich auf Sie und das nächste Schuljahr.

Ute Vaupel

Elternpflegschaftsvorsitzende

Zu guter Letzt: Der Abiturjahrgang 2020



Foto: Olaf Ostermann, Rheinische Post